

An der Rezeption

Zielgruppe

5. JG

Zeitlicher Rahmen

2 – 3 sprachenübergreifende Unterrichtseinheiten (ca. 100 min)

Voraussetzungen

Die Schüler/innen, die die Mehrsprachigkeit üben (Innenkreis), kennen die Umgangsformen und Verhaltensweisen für die Tätigkeit an einer Rezeption. Sie haben auch die sprachlichen Mittel, um die Angebote eines Luxus-Wellnesshotels in den jeweiligen Fremdsprachen auszudrücken. Für spezielle Bereiche (Golf, Yoga, Kinderbetreuung, etc.) muss ihnen ausreichend Zeit zur detaillierteren Vorbereitung gegeben werden.

Die Schüler/innen, die die Einzelsprache üben (Außenkreis), kennen die Umgangsformen und Verhaltensweisen für ein Telefonat. Sie haben auch die sprachlichen Mittel, um ihre persönlichen Bedürfnisse auszudrücken. Sie können Fragen stellen und um Detailinformationen bitten.

Das Kugellager

Schüler/innen Innenkreis: Rezeptionistinnen/Rezeptionisten im Hotel

Schüler/innen Außenkreis: Touristinnen/Touristen

Beschreibung der Angabe

Adaptiert von: schuelerecke.net

Beispiel für 8 Schüler/innen

4x Innenkreis (Schüler/innen, die in den FS besser sind)

4x Außenkreis (Schüler/innen, die in den FS schwächer sind)



4 Hotels

Broschüren werden auf Deutsch ausgegeben (oder die Schüler/innen informieren sich online).

Beispiele für Hotels:

1 Hochschober <https://www.hochschober.com>

1 Salzburger Hof <https://www.salzburgerhof.at>

1 Der Steirerhof <http://www.dersteirerhof.at>

1 Reiter's Supreme <http://supreme.reiters-hotels.com>

4 Touristinnen/Touristen

Detaillierte Infos über die Bedürfnisse des jeweiligen Touristen/der jeweiligen Touristin werden auf Deutsch angegeben.

Vorbereitung

Die Innenkreisschüler/innen bereiten sich gemeinsam auf die Inhalte in den beiden Sprachen vor.

Die Außenkreisschüler/innen bereiten sich gemeinsam auf die Inhalte in der jeweiligen Einzelsprache vor.

Durchführung:

Je 1 Tourist/in telefoniert mit 1 Rezeptionist/in

Outcome: jede/r Tourist/in wählt das für ihn/sie beste Hotel aus

Angabe Schüler/innen (Gruppe Touristinnen/Touristen)

Sie sind ein fremdsprachiger Tourist/eine fremdsprachige Touristin (E oder 2.LFS), die als Teil einer Familie das passende Hotel sucht. Sie haben sich überlegt nach Österreich zu reisen, da hier das Wellness Angebot sehr gut sein soll. Sie kontaktieren telefonisch vier verschiedene Hotels um herauszufinden, welches für Ihre Familie optimal wäre.

Aufgabe 1

Gemeinsam mit anderen Schülern/Schülerinnen, die ebenso diese Rollenkarte bekommen, überlegen Sie sich, wie Sie Ihre Wünsche ans Hotel sprachlich ausdrücken könnten. Die Rollenkarte bietet einen Rahmen innerhalb dessen Sie sich noch mehr Wünsche/Bedürfnisse Ihrer Familie ausdenken können.

Aufgabe 2

Sie kontaktieren jedes der vier Hotels (Hochschober, Reiter’s Supreme, Salzburger Hof, Der Steirerhof). Nach den Gesprächen entscheiden Sie, welches Hotel für Ihre Familie das Beste wäre.



<p>Schüler/in A Herr und Frau ... (bitte Namen selbst überlegen) Alter: 25-35 Wünsche/Bedürfnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Doppelzimmer • Sehr gutes Essen • Großes Weinangebot • Exzellenter Service • Großartiges Wellnessangebot (beide beruflich sehr gestresst) 	<p>Schüler/in B Familie ... (bitte Namen selbst überlegen) Alter der Eltern: 35-45 Kind 1: Teenager Kind 2: Kleinkind Wünsche/Bedürfnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Getrennte Zimmer für Kinder und Eltern • Gitterbett • Kinderbetreuung • Angebot für Jugendliche
<p>Schüler/in C Herr/Frau ... (bitte Namen selbst überlegen) Alter: 40-50 Wünsche/Bedürfnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelzimmer • Hund • Yoga • Lebensmittelallergie gegen Nüsse 	<p>Schüler/in D Herr und Frau ... (bitte Namen selbst überlegen) Alter: 65-75 Wünsche/Bedürfnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geräumiges Doppelzimmer • Golf • Medizinisches Angebot • Kosmetik & Friseur • Ausgezeichnetes Essen

Angabe Schüler/innen (Gruppe Rezeption)

Sie arbeiten an der Rezeption in einem österreichischen 4-5* Wellnesshotel. Sie beantworten Kundenfragen und überlegen Lösungen für besondere Wünsche und Bedürfnisse. Versuchen Sie, das Hotel dem zukünftigen Gast so gut als möglich zu präsentieren.

Vor dem Gespräch mit den Touristinnen/Touristen bereiten Sie sich im Team auf Ihr Hotel vor. Überlegen Sie einzelne Phrasen und Vokabel in beiden Fremdsprachen, die Sie für die gute Beratung der ausländischen Gäste benötigen.

Überlegen Sie auch, welche besonderen Wünsche Gäste haben könnten, ob Ihr Hotel diese erfüllen kann und wie Sie auf entsprechende Fragen in den beiden Sprachen reagieren können.



<p>Schüler/in A</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hotel Der Steirerhof <p>Lesen Sie sich den Prospekt überblicksmäßig durch. Überlegen Sie überblicksmäßig zu den Angeboten/Services, wie man sie auf E/in der 2.LFS beschreiben könnte.</p>	<p>Schüler/in B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hotel Salzburgerhof <p>Lesen Sie sich den Prospekt überblicksmäßig durch. Überlegen Sie überblicksmäßig zu den Angeboten/Services, wie man sie auf E/in der 2.LFS beschreiben könnte.</p>
<p>Schüler/in C</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hotel Hochschober <p>Lesen Sie sich den Prospekt überblicksmäßig durch. Überlegen Sie überblicksmäßig zu den Angeboten/Services, wie man sie auf E/in der 2.LFS beschreiben könnte.</p>	<p>Schüler/in D</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hotel Reiter's Supreme <p>Lesen Sie sich den Prospekt überblicksmäßig durch. Überlegen Sie überblicksmäßig zu den Angeboten/Services, wie man sie auf E/2.LFS beschreiben könnte.</p>